

PN PRODUKTE

Hightech-Lösungen

IDS 2015: Innovationen für mehr Lebensqualität.



Auf der IDS setzte der Dental-spezialist Morita auch im Bereich der Parodontologie Akzente: Mit dem neuen Er:YAG-Laser AdvErL Evo. Damit geht die Therapie minimalinvasiv, schmerzarm sowie ohne starke Vibration und Hitzeentwicklung vonstatten und ist daher besonders gewebeschonend und angenehmer für den Patienten. Auch dem Behandler und seinem Team bietet AdvErL Evo hohen Komfort im Rahmen der Therapie. Für den Einsatz speziell in der Parodontologie ist der AdvErL bestens geeignet: Er:YAG-Laser emittieren stimulierte elektromagnetische Strahlung mit einer Wellenlänge von 2.940 nm, die ideal durch Wasser

absorbiert wird. Der Laserstrahl regt dabei Wassermoleküle an, die daraufhin ihr Volumen um das 800- bis 1.000-Fache vergrößern, was wiederum zu sogenannten Mikroexplosionen führt. Im Rahmen der Parodontitisbehandlung kommt dadurch ein Vorteil der Lasertherapie zum Tragen: Die Anwendung von Adv ErL Evo bewirkt neben der Ausmerzung des entzündeten Gewebes auch, dass die darin enthaltenen Bakterien hoch effizient bekämpft werden, was das Risiko einer Bakteriämie nahezu ausschließt. Mithilfe des neuen Lasers ist außerdem eine innovative Therapie von Periimplantitis umsetzbar. Die mittels AdvErL Evo praktizierte Methode ist äußerst effektiv und gerade für komplexe CIST-Klassifizierungen geeignet, denn AdvErL Evo deckt nun Fälle der Klasse „D“ ab. 

PN Adresse

J. Morita Europe GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 836-0
Fax: 06074 836-299
info@morita.de
www.morita.com/europe

Supra- und subgingivales Airpolishing

Effizientes Instrument zur Beseitigung von pathogenen Bakterien.



Die Nachfolgerversion des Airpolishers Air-N-Go® von ACTEON verhindert das Fortschreiten von parodontalen Erkrankungen. Mit dem neuen, umrüstbaren System können sowohl supragingivale als auch subgingivale Behandlungen ohne Handstückwechsel ausgeführt werden. Je nach klinischem Bedürfnis kann dank der vier auswechselbaren, autoklavierbaren Air-N-Go®-Düsen ganz einfach vom SUPRA- in den PERIO-Modus gewechselt werden: So ist die Air-N-Go®

SUPRA-Düse (Standard) für jede supragingivale Prophylaxebehandlung in Kombination mit den „CLASSIC“- und „PEARL“-Pulversorten geeignet. Die Air-N-Go® PERIO Maintenance-Düse (optional) für die subgingivale Behandlung ähnelt der SUPRA-Düse, weist aber einen kleineren Pulverauslass vor. Durch die Verwendung der Düse kann Mukositis behandelt und das Fortschreiten parodontaler Erkrankungen verhindert werden. Die Air-N-Go® PERIO easy-Düse (optional) wird

zur nichtoperativen, subgingivalen Behandlung von Zähnen und Implantaten verwendet.

Mithilfe des innovativen „Schuhlöffel“-Designs kann das Zahnfleisch sanft zurückgeschoben und gleichzeitig nahtlos in Zahnfleischtaschen mit einer Tiefe von 3 bis 8 mm eingeführt werden. Der 20°-Winkel erlaubt eine bessere anatomische Anpassung an den Zahn oder das Implantat. Und schließlich ist die um 20° abgewinkelte Air-N-Go® PERIO-Düse (optional) zur operativen und nichtoperativen subgingivalen Behandlung in 8 bis 10 mm tiefen Parodontaltaschen geeignet. Dank des doppelten seitlichen Pulverstrahls können gleichzeitig die Schleimhäute und die Wurzel oder Implantatoberfläche behandelt werden. Das neue System überzeugt auch durch die erleichterte Instandhaltung und Wartung. 

PN Adresse

ACTEON Germany GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 02104 9565-10
Fax: 02104 9565-11
info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com

Zahzwischenräume

Reinigung nachgewiesen so gründlich wie Zahnseide.

Eine komfortable und effektive Art der Zahzwischenraumreinigung ermöglicht der neue Philips Sonicare AirFloss Ultra. Er verbessert die Zahnfleischgesundheit so effektiv wie Zahnseide, ist jedoch einfacher in der Handhabung.^{1,2} Der neue Sonicare AirFloss Ultra verfügt über einen völlig neuartigen Düsenkopf, womit schwer zugängliche Zahzwischenräume noch besser erreicht werden. Zusätzlich können durch das neue Düsenkopfdesign mehr Mikro-Tröpfchen durch den Approximalraum schießen, sodass bis zu 99,9 Prozent des Plaque-Biofilms reduziert werden.³ Ein Knopfdruck genügt, dann schießt der Sonicare AirFloss Ultra bis zu drei aufeinanderfolgende Sprühstöße mit Mikro-Tröpfchen durch die Zahzwischenräume. Ein größerer Tank sorgt für lange Nutzungsdauer – befüllt werden kann dieser entweder mit Wasser oder mit Mundspülung. Ganz aktuell musste sich der neue AirFloss Ultra in einer klinischen Studie der Universi-



tätzahnklinik zu Köln gegenüber Zahnseide beweisen.⁴ Gemessen wurden die Effektivität des Sprühstoßes aus Luft-Wasser-Gemisch und die Reduktion von Entzündungsprozessen mithilfe des modifizierten approximalen Plaque-Index (mAPI). Diese Messmethode hat Professor Dr. Stefan Zimmer von der Universität Witten/Herdecke eingebracht. „AirFloss und Zahnseide sind gut – bei regelmäßiger Anwendung. Da sehe ich durch die einfachere Anwendbarkeit Vorteile beim AirFloss“, so Prof. Dr. Michael Noack, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie. 

PN Adresse

Philips GmbH
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel.: 040 2899-1509
Fax: 040 2899-1505
sonicare.deutschland@philips.com
www.philips.de

Biofilmmanagement

Verbesserung der Mundhygiene durch 3-Fach-Prophylaxe.

Möchte man ein Anliegen des diesjährigen IDS-Auftritts von Listerine® benennen, wäre es in jedem Fall „Verbesserung der Mundhygiene“. Die Daten von Priv.-Doz. Dr. Alexander Welk, Oberarzt an der Poliklinik der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und Referent im Rahmen des IDS Speakers' Corner, zeigten deutlich: Weiterhin besteht Optimierungsbedarf in der täglichen Mundhygiene vieler Patienten. So werden in Deutschland aktuell jährlich rund 10 Millionen Zähne aufgrund von Karies oder Parodontitis gezogen.¹ Als initiale Ursache für Karies, Gingivitis und Parodontitis hob er den oralen Biofilm hervor. Sowohl die mechanischen Fähigkeiten als auch die häufig fehlende Motivation der Patienten problematisierte Priv.-Doz. Dr. Welk im Zusammenhang mit Biofilmrückständen nach der mechanischen Zahnreinigung. Möglichkeiten, wie die Biofilmentfernung effektiv gesteigert werden kann, sieht Priv.-Doz. Dr. Welk neben der erneuten Anleitung und Aufklärung der Patienten unter anderem in der zusätzlichen Anwendung einer Mundspülung. Studien zeigen, dass die Verwendung von Lis-



terine-Mundspüllösungen Zahnbelag reduziert, zur Erhaltung von gesundem Zahnfleisch beiträgt und hilft, Karies vorzubeugen, da es die Zähne mit Fluorid stärkt. Wird eine Mundspülung zusammen mit Zahnbürste und Zahnseide angewandt, verringert Listerine den Plaque-Index signifikant und trägt dazu bei, die Entfernung von Plaque durch Zahnbürste und Zahnseide zu verbessern.² Das Ziel, für eine nachhaltige Mundgesundheit Sorge zu tragen, vertritt auch die neue Initiative 3-Fach-Prophylaxe von Listerine, die erstmals auf der IDS vorgestellt wurde: Sie möchte die tägliche Mundpflege, bestehend aus Zahnbürste und Interdentalreinigung, durch die zusätzliche An-

wendung einer antibakteriellen Mundspülung langfristig verbessern. Dazu bündelt die Initiative Wissen zur täglichen Prophylaxe für eine optimale Mundhygiene, um dentalmedizinisches Fachpersonal und Zahnmediziner in ihrer alltäglichen Prophylaxe-Beratung in der Zahnarztpraxis zu unterstützen. 

PN Adresse

Johnson & Johnson GmbH
Johnson & Johnson Platz 2
41470 Neuss
Tel.: 02137 936-0
Fax: 02137 936-2333
www.jnjgermany.de
www.listerineprofessional.de

PRÄVENTIONS- UND MUNDGESUNDHEITSTAG

2015

8. Mai 2015 | Essen | ATLANTIC Congress Hotel Essen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg
Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten



www.praevention-mundgesundheits.de

Freitag, 8. Mai 2015 | Programm

Wissenschaftliche Vorträge

09.00 – 09.05 Uhr	Eröffnung
09.05 – 09.45 Uhr	Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten Zahnpasta – Ein Kosmetikum mit medizinischer Wirkung
09.45 – 10.25 Uhr	Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg Systematik der Parodontitisbehandlung im Praxisteam
10.25 – 10.30 Uhr	Diskussion
10.30 – 11.00 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung

Table Clinics (TC)

11.00 – 11.40 Uhr	1. Staffel
11.50 – 12.30 Uhr	2. Staffel
12.30 – 13.30 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung
13.30 – 14.10 Uhr	3. Staffel
14.20 – 15.00 Uhr	4. Staffel
15.00 – 15.20 Uhr	Pause/Besuch der Industrieausstellung

Wissenschaftliche Vorträge

15.20 – 16.00 Uhr	Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg Mundschleimhaut unauffällig. Oder vielleicht doch nicht?
16.00 – 16.40 Uhr	Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg Nachsorge beim Parodontitispatienten (UPT) – Recall mit System
16.40 – 16.45 Uhr	Abschlussdiskussion

Table Clinics (TC) in der Industrieausstellung

Die Referenten betreuen unter einer konkreten Themenstellung einen „Round Table“. Es werden Studien, Techniken sowie praktische Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt, bei denen die Teilnehmer/-innen die Gelegenheit haben, mit den Referenten und anderen Teilnehmer/-innen zu diskutieren und Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einer Tischdemonstration teilnehmen können (also insgesamt vier) und kreuzen Sie die von Ihnen gewählten Table Clinics auf dem Anmeldeformular an.

Jahrbuch Prävention & Mundhygiene



Über 150 Seiten Inhalt | aktuelle Gesamtübersicht deutscher Prophylaxemarkt | Grundlagen/Parodontologie/Hygiene und Desinfektion | Karies-Diagnostik | Paro- und Periimplantitis-Test | Versiegelungsmaterialien | Fluoridierungsmittel | Elektrische Zahnbürsten und Mundduschen | Vorstellungen Anbieter A–Z

Alle Teilnehmer/-innen erhalten das Jahrbuch **Prävention & Mundhygiene 2015** kostenfrei.

Table Clinics (TC)

TC 1		Sabine Hiemer/Dresden Biotop Mundhöhle – die Erhaltung des bakteriellen Gleichgewichts als Schlüsselfaktor für Patienten aller Altersgruppen und besonders für Risikopatienten
TC 2		Dr. Wolfgang Stoltenberg/Bochum Schmerzfreie Anästhesie bei PZR und PA
TC 3		Daniela Wiedemann/Ellwangen Fluorid und Chlorhexidin – ein starkes Team
TC 4		Dirk-Rolf Gieselmann/Bassersdorf (CH) Dr. Peter Nicolai Möller/Bassersdorf (CH) PerioSafe: Das revolutionäre Prophylaxe- und Perio-Präventionskonzept: MMP-8 Frühdiagnostik (Dection) – Biorepulsiver Zahnschutz (Protection) – Antimikrobielle Pflege (Care)
TC 5		Sybille Vetter/Erlenbach Corinna Alff/Bad Ems Plasma in der Zahnmedizin – die sanfte Waffe gegen Keime und Wunden, dargestellt an einem Querschnitt aus 400 Behandlungsfällen
TC 6		Sonja Weber-Matthies/Osterholz-Scharmbeck „Sprechen Sie schon Patient?“ Zielgruppenorientiertes Prophylaxemanagement – Neue Wege, neue Methoden
TC 7		Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten Häusliche Mundhygiene: Mysterien und Fakten
TC 8		Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg Neues aus der Welt der Zahnaufhellung und Darlegung der aktuellen Gesetzeslage
TC 9		Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg Pulverstrahl in der Prophylaxe: Ganz so einfach ist es doch nicht!
TC 10		Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg Antibakterielle Mundhygieneprodukte – was, wann, wie?

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG sowie nähere Informationen zum Programm finden Sie auf unserer Homepage www.oemus.com

PRÄVENTIONS- UND MUNDGESUNDHEITSTAG 2015

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

Organisatorisches

Kongressgebühren

Freitag, 8. Mai 2015 (Wissenschaftliche Vorträge und Table Clinics)	
Zahnarzt	175,- € zzgl. MwSt.
Assistenten mit Nachweis	99,- € zzgl. MwSt.
Helferinnen	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.

*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten und beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung.

Veranstaltungsort

ATLANTIC Congress Hotel Essen
Norbertstr. 2a | 45131 Essen
Tel.: 0201 94628-0 | Fax: 0201 94628-818
info@atlantic-essen.de | www.atlantic-essen.de

Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und in unterschiedlichen Kategorien

Tel.: 0211 49767-20 | Fax: 0211 49767-29
info@prime-con.eu oder www.primcon.eu

Begrenzte Zimmerkontingente im Kongresshotel bzw. weiteren Hotels bis zum 6. März 2015. Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit und tagesaktuellen Raten.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. Bis zu 8 Fortbildungspunkte.

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com



Für den **Präventions- und Mundgesundheitsstag 2015** am 8. Mai 2015 in Essen melde ich folgende Personen verbindlich an:

Table Clinics (bitte wählen Sie 4 TC aus)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 LOSER & CO | <input type="checkbox"/> 6 EMS |
| <input type="checkbox"/> 2 Kreussler Pharma | <input type="checkbox"/> 7 Prof. Zimmer |
| <input type="checkbox"/> 3 Ivoclar Vivadent | <input type="checkbox"/> 8 Prof. Auschill |
| <input type="checkbox"/> 4 dentagnostics | <input type="checkbox"/> 9 Priv.-Doz. Petersilka |
| <input type="checkbox"/> 5 plasma MEDICAL | <input type="checkbox"/> 10 Prof. Arweiler |

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT

Table Clinics (bitte wählen Sie 4 TC aus)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 1 LOSER & CO | <input type="checkbox"/> 6 EMS |
| <input type="checkbox"/> 2 Kreussler Pharma | <input type="checkbox"/> 7 Prof. Zimmer |
| <input type="checkbox"/> 3 Ivoclar Vivadent | <input type="checkbox"/> 8 Prof. Auschill |
| <input type="checkbox"/> 4 dentagnostics | <input type="checkbox"/> 9 Priv.-Doz. Petersilka |
| <input type="checkbox"/> 5 plasma MEDICAL | <input type="checkbox"/> 10 Prof. Arweiler |

TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT

PRAXISSTEMPEL

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den **Präventions- und Mundgesundheitsstag 2015** erkenne ich an.

DATUM/UNTERSCHRIFT

E-MAIL-ADRESSE (Bitte angeben!)